

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

- per E-Mail -

1 1. MRZ. 2022

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Fraktion „Die Unabhängigen“
im Rat der Stadt Hennef

Hennef, den 11.03.2022

Antrag: 2022-014 g Verbesserung der Signalisierung am Bahnübergang Warth / Frankfurter Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Straßenbaulastträger Straßen.NRW Kontakt aufzunehmen, um eine Veränderung der Befestigung des Verkehrszeichens „Fahrtrichtung links“ (VZ-Nr. 209-10) mit dem Ziel der verbesserten Sichtbarkeit zu erreichen. Das Schild sollte dazu sollte das VZ auch deutlich in Richtung Bachstraße vorgezogen werden.
2. Ferner soll sich die Verwaltung dafür einsetzen, dass das Schild mit einer von der Bahnschrankenanlage abhängigen, optischen Signalisierung („Blinklicht“) versehen wird. Die Verwaltung soll die Maßnahmen, sofern notwendig, auf eigene Kosten übernehmen.
3. Die Verwaltung wird sich bei der Polizei um die verstärkte Kontrolle des VZ 209-10 bemühen.
4. Der Rat fordert die Deutsche Bahn zu einer schnellen und vorgezogenen Realisierung der Unterführung an der Bröltalstraße auf und beauftragt den Bürgermeister, bei der Deutschen Bahn diese politische Forderung zu platzieren.

Begründung

Zu 1. und 2.

Vor dem Bahnübergang in der Warth (Frankfurter Straße) kommt es regelmäßig zu einem Rückstau, weil das VZ 209-10, welches bei geschlossener Schranke, ein Gebot zum Linksabbiegen vorgibt, geflissentlich ignoriert oder übersehen wird. Hierauf hat die FDP-Fraktion zuletzt mit Antrag vom 08.03.2020 hingewiesen.

Aus den subjektiven Beobachtungen ergibt sich zum einen, dass das Schild derzeit ungünstig platziert ist und eine verstärkte Wahrnehmung durch eine bessere Positionierung erfahren könnte. Ebenso muss das Schild weiter nach vorne vorgezogen werden, da VZ erst ab dem jeweiligen Standort gelten. Weiterhin könnte durch eine optische Signalisierung („Blinklicht“), das abhängig von der Schließung des Bahnübergangs aktiviert ist, auf die Regelung aufmerksam gemacht werden. So kann der Verkehr besser in Richtung Bröltalstraße abfließen und Autofahrer*innen, die in Richtung Warth / Geisbach fahren wollen, können die größere Warte-/ Aufstellfläche im Bereich des BÜ Bröltalstraße nutzen.

Zu 3.

Auch ist es notwendig, die Einhaltung des Verkehrszeichens durch die Polizei stärker kontrollieren zu lassen.

Zu 4.

Es ist wichtig, dass sich Verwaltung, Bürgermeister und Politik laufend und ständig bei der Deutschen Bahn für eine zügige Realisierung einsetzen. Hier bedarf es sicherlich einen „langen Atems“, jedoch müssen sich alle Akteure bei der Deutschen Bahn ständig präsent halten, um der langjährigen Forderung weiterhin Nachdruck zu verleihen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Ralf Offergeld
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gez.
Michael Marx
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion

Gez.
Norbert Meinerzhagen
Fraktionsvorsitzender
Fraktion „Die Unabhängigen“

Gez.
Sören Schilling
Stellv. Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gez.
Christoph Laudan
Ratsmitglied

Gez.
Dirk Mikolajczak
Ratsmitglied